

Kaufgesuch.

[9527.]

Ich bin beauftragt, den Ankauf von einigen guten und soliden Artikeln für ein grösseres Publicum, am liebsten von einem gesicherten periodischen Unternehmen (das auch strengwissenschaftlich sein dürfte), zu vermitteln, und erbitte mir dafür gefällige Mittheilungen, die ich aufs discreteste benützen werde.

Julius Krauss in Leipzig.

Erklärung!

[9528.]

Die Form, in welcher Herr Mertens in Berlin wiederholentlich einen sogenannten Schlüssel zu dem Elementarbuch und der Schulgrammatik des Prof. Dr. Ploeg

anzeigt, nöthigt die Unterzeichneten zu folgenden Erklärungen.

Verfasser und Verleger der in Rede stehenden Bücher sind bei der Herausgabe des „Schlüssels“ ganz unbetheiligt. Die Vervielfältigung desselben durch einen gewissen Herrn B. in Berlin, der sich auf dem Titel Thibaut nennt, ist ganz ohne ihr Wissen und gegen ihren Willen unternommen worden.

Professor Ploeg steht nach näherer Durchsicht des „Schlüssels“ nicht an, denselben für ein höchst mittelmäßiges, von groben grammatischen Fehlern nicht freies, von unpassenden Ausdrücken und Mißverständnissen wimmeln- des Nachwerk zu erklären. Die in der Anzeige des Herrn Mertens gepriesenen „sprachlichen und sachlichen Notizen“ bestehen in einer Anzahl von winzigen, meist ganz nichtsagenden, häufig von großer Urtheilslosigkeit zeugenden Parenthesen.

Das Elementarbuch und die Schulgrammatik des Dr. Ploeg sind Schulbücher, welche den kundigen Lehrer voraussetzen. Wenn Herr Mertens sich herausnimmt, sie zusammen mit seinem „Nachschlüssel“ als Bücher für den Selbstunterricht anzupreisen, so beweist er im besten Falle, daß er nichts von der Sache versteht. Bücher für den Selbstunterricht würden nach einem ganz anderen Plane bearbeitet sein müssen. Dem Mißbrauche des „Schlüssels“ als Eselsbrücke wird bereits jetzt vom Verfasser und Verleger in einer für das Unternehmen des Herrn Mertens bald fühlbaren Weise entgegengearbeitet.

In der Form des Bestellzettels auf einem für das Publicum bestimmten Anzeigeblatte, nach der man glauben muß, der Verfasser des „Schlüssels“ sei der Autor der Bücher selbst, steht Dr. Ploeg einen ungeseglichen Mißbrauch seines Namens, gegen den er hier zunächst öffentliche Verwahrung einlegt und sich gerichtliche Schritte vorbehält.

Paris und Berlin, im April 1865.

Dr. Ploeg, Professor.

F. A. Herbig, Verlagsbuchhändler.

[9529.]

An Verleger.

60.000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 M^g pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

Theilnehmer - Gesuch.

[9530.]

Für den mercantilen Betrieb eines zur Hälfte gebiethen illustrierten Lieferwerkes, dessen Herstellungskosten nach Vollendung sicher gestellt sind, wird ein Buchhändler gesucht, welcher gegen halben Antheil an dem Gewinne ein Capital von 3000 Thalern in das Unternehmen verwenden zu können im Stande ist. Offerten mit der Bezeichnung L. B. Leipzig besorgt die Exped. d. Bl.

Familiennachrichten.

[9531.] Nach kurzem Krankenlager verschied gestern Abend 11¼ Uhr, von seiner Mutter gepflegt,

Herr Friedrich German aus Altona, mir ein treuer, lieber Mitarbeiter.

Seinen vielen Freunden im Buchhandel widme ich diese Trauerkunde.

Gotha, 29. April 1865.

Frd. Andr. Verthes.

[9532.] Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, Sie von dem Hinscheiden meines vieljährigen Gehilfen und Procuristen

Herrn Albert Pezold

in Kenntniß zu setzen.

Bis vor 8 Tagen noch in meinem Geschäft thätig, erlag derselbe heute früh einem jahrelangen Leiden. Der gediegene Charakter, sowie die umfassenden Kenntnisse des Entschlafenen sichern ihm bei Allen, die ihm näher standen, ein Andenken voll Achtung und Liebe und ich beklage mit ihnen den Verlust eines erprobten Freundes.

Stuttgart, 26. April 1865.

A. Detinger.

Leipziger Börsen - Course

am 1. Mai 1865.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	143%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. - F.	k. S. 2 Mt.	57½/16
Berlin pr. 100 M ^g Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 M ^g Lsd. à 5 M ^g	k. S. 2 Mt.	111½
Breslau pr. 100 M ^g Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151½
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	6. 24¼ 6. 22¼
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 3 Mt.	81¼
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	93¾ 92¼

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 145 Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 M ^g pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or	do.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.	11½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 17
20 Frances-Stücke	do.	5. 12¼
Holländ. Ducaten à 3 M ^g Agio pr. Ct.	—	6
Kaiserl. do. do.	do.	6
Passir do. do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	93¾
Russische do. pr. 90 Ro.	—	79¾
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M ^g	—	99¾
do. do. do. à 10 M ^g	—	99¼
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99¼

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M^g und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505);

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingesandten Circuläre mit eigenhändigen Unterschriften (Monat April). — Einladung zur zweiten Hauptversammlung des Vereins der deutschen Sortimentsbuchhändler am 13. Mai 1865. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Beantwortung der Rechtsfrage in Nr. 49 d. Bl. — Licht- und Schattenbilder aus dem Buchhandel. — Zur Erinnerung an den Buchhändler Sachette. — Ricerellen. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Angezeigte Nr. 9378—9532. — Leipziger Börsen-Course am 1. Mai 1865.

Adolf & G. 9476.	Brüder 9462.	Bangewiesche in G. 9453.	Scheffel in Karlsruhe 9512.
Anonymous 9380. 9382—84. 9491.	Brommann, G. in J. 9468.	Rechner 9456—57.	Schmidt jr., G. in Prg. 9415.
9494—97. 9522. 9525. 9530.	Georg in B. 9386. 9429.	Reiser 9441.	Schmori & v. S. 9424.
Anst., Liter., in G. 9422.	Gerold in B. 9517.	Rift & F. 9501.	Schneider in R. 9510.
Ascher & G. in B. 9445.	Giesel in B. 9446.	Röfner 9490.	Schneider & G. in B. 9455.
Ascher & G. in B. 9465.	Göar, J. St., 9482.	Röhrhardt 9430.	Schneider & G. in D. 9515.
Benzian 9412. 9481.	Gropius in B. 9454.	Maurer in R. 9524.	Schrag in D. 9411.
Bonnier in St. 9509.	Grosse in C. 9484.	Rager in R. 9469.	Schulz in B. 9488.
Bote & B. in B. 9402.	Haade 9423.	Rittcher & R. 9451.	Schulze, F., in Berl. 9437.
Böttcher in B. 9394.	Hachette & G. 9400. 9403.	Rittler in B. 9492.	Seehagen 9408.
Brandtler 9406.	Hannauer 9418.	Rüller in R. 9473.	Seemann 9513. 9519.
Braumüller 9421.	Hanslaugl in D. 9407. 9511.	Rünker in Ben. 9521.	Spielmeier in R. 9450.
Bredt in B. 9397. 9399.	Harleben 9520.	Ruquardt 9385. 9507.	Springer's Berl. 9389. 9410.
Brill 9475.	Hedenbauer 9453.	Rirolaische Berl. 9392.	Stargardt 9505.
Bruhn 9434.	Henry 9449.	Rijhoff 9504.	Stein in R. 9435.
Brunner 9427. 9433.	Herbig in B. 9401. 9528.	Roordhoff 9440.	Taubele 9419.
Buchh., Acad., in B. 9442.	Hilberg 9489.	Rott 9483.	Tausch 9413.
Buchh., Acad., in Göt. 9460.	Hirrich 9480.	Dettinger 9532.	Tendler & G. 9398.
Bulang Nachf. 9461.	Hirt'sche Sort. 9432.	Bayne 9523. 9529.	Teubner in B. 9474.
Glaassen 9404.	Hug, Webr., 9499.	Bertels, F. H., 9531.	Treutzel & B. 9464.
Gnobloch 9425.	Jacobi in G. 9431.	Blahn in B. 9393.	Trübner & G. 9443.
Göhen & S. 9463.	Kaiser in R. 9477.	Ploeg in Paris 9528.	Veit & G. 9526.
Dalb 9479.	Karaffat 9426.	Puttrich 9378.	Veit & G. 9471.
Denise 9405. 9506.	Kasprowitz 9508.	Quaritch 9387.	Wagner in B. 9478.
Deubner in R. 9428.	Kesseltung 9487.	Rathgeber'sche Buchh. 9444.	Weser in D. 9381. 9417.
Dittmer 9452.	Köhler in G. 9486.	Reclam sen. 9470.	Weber & G. 9436.
Dominicus 9396.	Köhler in Prg. 9447. 9503.	Reiter 9518.	Wettermann 9395.
Dulan & G. 9439.	Korn in B. 9438.	Rudolph 9485.	Wiened 9409.
Dunder, F., 9391.	Krais & S. 9388.	Savv 9467.	Williams & R. 9390. 9420.
Ehrhardt 9493.	Kramers 9472.	Schaefer in B. 9516.	Winter, G., in G. 9459.
Enke in G. 9466.	Kraus 9379. 9527.	Schäfer & R. 9514.	Wolff in St. B. 9500.
Fleischer, G. F., in B. 9448.	Krebs in R. 9416.	Scheermesser 9498.	Zander 9414.
Friedländer & S. 9502.			